

Werkzeugbau des Jahres 2004 in der Kategorie

" Externer Werkzeugbau unter 100 Mitarbeiter"

Werkzeug- und Formenbau nimmt als Bindeglied zwischen Entwicklung und Produktion eine herausragende Position in der industriellen Wertschöpfungskette ein: Er bestimmt in weitem Maße über Produktionskosten, Produktqualität und Time-to-Market.

Zentrale Aufgabe des Werkzeug- und Formenbaus muss es deshalb sein, den komplexen und mehrdimensionalen Ansprüchen von Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Kapitalgebern gleichermaßen zu entsprechen. Wer mit einer überlegenen Position im Wettbewerb bestehen will, kann dies nur durch Exzellenz - im Strategischen wie im Operativen.

Aus diesen Grund haben wir uns entschieden, am Wettbewerb teilzunehmen. Hierbei galt es zunächst, sich mittels einer Benchmarking-Aktion aus einem Teilnehmerfeld von 220 Betrieben bundesweit heraus zu kristallisieren. Es wurden 58 Unternehmen, welche sämtliche Mindestanforderungen in den Teildisziplinen erfüllt haben, ausgewählt und einer weiteren detaillierten Analyse unterzogen. Das Ergebnis hiervon waren 8 Finalisten, welche in 4 Teilkategorien aufgegliedert wurden. Diese Teilkategorien unterschieden sich wie folgt:

- interner Werkzeug- und Formenbau unter 100 Mitarbeiter
- externer Werkzeug- und Formenbau unter 100 Mitarbeiter
- interner Werkzeug- und Formenbau über 100 Mitarbeiter
- externer Werkzeug- und Formenbau über 100 Mitarbeiter



Wir durften am 28. September in der Kategorie
"externer Werkzeug- und Formenbau unter 100 Mitarbeitern"
den Preis **"Werkzeugbau des Jahres 2004"** entgegen nehmen: